

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

# Qualitätsanforderungen für Lieferanten

## Quality Requirements for Suppliers

**Erstellt von: / Prepared by:**  
Diehl Energy Products GmbH  
Fischbachstraße 20  
DE-90552 Röthenbach / Pegn.

---

**Eigentumserklärung**

Dieses Dokument, sowie die darin enthaltenen Informationen, zusammen mit Zeichnungen, auf die Bezug genommen wird oder die mit diesem Dokument herausgegeben werden, sind vertraulich zu behandeln und sind Eigentum von DEP. Es darf weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder anderweitig ohne die vorherige Zustimmung des Unternehmens weitergegeben werden.

**Statement of Ownership**

This document and the information contained herein as well as any drawings which are referred to herein or issued together with this document are to be treated confidentially and are the property of DEP. They must not be reproduced, in whole or in part, or otherwise disclosed without DEP's prior written consent.

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b> <b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
		Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

**Uwe Blessing** Uwe Blessing  
2023.01.27 16:58:03 +01'00'

Erstellt von / Prepared by: .....  
Qualitätssicherung / Quality Assurance U. Blessing Datum / Date

Genehmigt von / Approved by: .....  
Supply Chain Management M. Pfeleiderer Datum / Date

Freigegeben von / Released by: .....  
Produktion Management J. Sander Datum / Date

### VERZEICHNIS DER GÜLTIGEN SEITEN/ REVISION PAGE

Revision	Date	Autor	Page	Description of Change
-	09.12.09	U. Blessing	1-10	---
1	11.01.2017	U. Blessing	5, 8	Chapter 1.2 und Chapter 1.4 adaptionen based on EN 9100 requirements
2	06.11.2017	U. Blessing	2,5,8	Einkauf geändert in Supply Chain Management
3	09.01.2018	U. Blessing	6,8,10, 11	Incorporation of Product Counterfeiting and Piracy, Obsoleszenz, Change of special processes to production process.
4	30.04.2018	U. Blessing	7,11	Chapter 1.11 und Chapter 2.11 Without being asked added
5	29.10.2018	U. Blessing	5,9	Chapter 1.3 und 2.3 GQA activities added
6	24.03.2022	U. Blessing	All	Change of company name to Diehl Energy Products, Chapter 1 -1.4, 1.7, 2 -2.4, 2.7 revised.
7	24.01.2023	U. Blessing	4,8	Chapter 1.3 Qualitätsaudit first paragraph added

### VERTEILER/ DISTRIBUTION LIST

Name	Abteilung
DEP	All
Internetseite	DEP

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

## INHALTSVERZEICHNIS

Deutsche Fassung

<b>1</b>	<b>ZWECK</b> .....	<b>4</b>
1.1	Vertraulichkeitsvereinbarung.....	4
1.2	Vorgaben an das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten .....	4
1.3	Qualitätsaudit .....	4
1.4	Erstmuster .....	4
1.5	Lenkung von Dokumenten und Daten .....	5
1.6	Beschaffung von Dritten.....	5
1.7	Kennzeichnung, Identifikation und Rückverfolgbarkeit der Liefergegenstände .....	5
1.8	Fertigungsprozess .....	6
1.9	Anforderungen an Prüfmittel (Prüfmittelüberwachung).....	6
1.10	Bauabweichungen.....	6
1.11	Änderungen der Qualitätslage bei Lieferanten/Unterdienstleistern und Korrekturmaßnahmen .....	6
1.12	Qualitätsaufzeichnungen und Aufbewahrungsdauer .....	6
1.13	Lieferungen, Verpackung und Versand .....	7
1.14	Produktfälschung und Produktpiraterie .....	7
1.15	Obsoleszenz .....	7
<b>2</b>	<b>PURPOSE</b> .....	<b>8</b>
2.1	Confidentiality Agreement.....	8
2.2	Requirements for the Supplier's Quality Management System .....	8
2.3	Quality Audit.....	8
2.4	First-Article Inspection .....	8
2.5	Document and Data Control .....	9
2.6	Procurement from Third Parties.....	9
2.7	Marking, Identification and Traceability of the Delivery Items .....	9
2.8	Production Process .....	10
2.9	Requirements for Test Equipment (Calibration) .....	10
2.10	Deviations .....	10
2.11	Change of Suppliers'/Subsuppliers' Quality Level and Corrective Actions .....	10
2.12	Quality Records and Preservation Period .....	10
2.13	Deliveries, Packing and Dispatch .....	11
2.14	Product Counterfeiting and Piracy .....	11
2.15	Obsoleszenz .....	11

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

## Deutsche Fassung

### 1 ZWECK

Die Qualität jeder einzelnen Lieferungen stellt einen direkten Beitrag zur Qualität der Produkte der Diehl Energy Products GmbH (DEP) dar. Aus diesem Grund werden die folgenden vom Lieferanten zu erfüllenden Anforderungen gestellt und sind auf der Homepage von DEP verfügbar. Die Kontaktstelle zum Lieferanten ist das Supply Chain Management (SCM) von DEP. Für nicht direkt produktrelevante Produkte oder Dienstleistungen kann auf die Anforderung dieses Dokuments verzichtet werden.

#### 1.1 Vertraulichkeitsvereinbarung

Jeder Vertragspartner ist bereit, auf Wunsch des anderen Vertragspartners eine Vereinbarung über die vertrauliche Behandlung von Informationen zu schließen, die der informationsgebende Vertragspartner für schutzwürdig erachtet.

#### 1.2 Vorgaben an das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten

Der Lieferant / Hersteller verpflichtet sich, ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 in der jeweils aktuellsten Fassung zu unterhalten. Wenn davon abgewichen wird, muss dies DEP gemeldet und falls erforderlich, eine entsprechende Ersatzmaßnahme mit DEP abgestimmt werden. Der Lieferant verpflichtet sich für den Fall, dass sein QM-System Zertifikat ausgesetzt oder abgelaufen ist, den Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen zu informieren.

#### 1.3 Qualitätsaudit

Der Auftragnehmer hat nach Erhalt der Bestellung alle von DEP zur Verfügung gestellten Unterlagen und Daten auf Vollständigkeit, Gültigkeit und Anwendbarkeit zu prüfen und damit sicherzustellen, dass eine Weiterverwendung von ungültig gewordenen Unterlagen und Daten ausgeschlossen ist. Fehlende oder widersprüchliche Angaben sind der DEP unverzüglich mitzuteilen. Der Lieferant hat dafür zu sorgen, dass die Dokumente und Daten von allen Beteiligten eingehalten werden; auch Unterlieferanten sind in dieses Verfahren einzubeziehen.

Der Lieferant räumt dem / den Beauftragten von DEP sowie dessen Auftraggeber und der regelsetzenden Dienststellen / Zertifizierungsstellen das Recht ein, sich in angemessenen Zeitabständen, nach vorheriger Vereinbarung eines Termins, von der Durchführung und Wirksamkeit der Qualitätsmaßnahmen zu überzeugen und uneingeschränkte Gelegenheit zur Überprüfung der Produktübereinstimmung mit den Vertragsanforderungen auch bei nachgeordneten Lieferanten / Unterlieferanten zu gewähren. Alle Anforderungen des vorliegenden Vertrags können somit Gegenstand einer Güteprüfung sein. Der Lieferant wird über jede Güteprüfmaßnahme, die durchgeführt werden soll, benachrichtigt. Der Lieferant ist verpflichtet, durch koordinierte Vorgehensweise, DEP angemessene Unterstützung bei der Durchführung dieser Audits zu leisten.

#### 1.4 Erstmuster

Der Lieferant führt Erstmusterprüfungen an Teilen des ersten Lieferauftrages durch, die unter Serienbedingungen hergestellt wurden oder wenn laut Bestellung gefordert. Davon ausgenommen sind DIN- und Normteile, sowie ausgewiesene Katalogteile.

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

Bei Änderung des Fertigungsverfahrens und / oder einer Fertigungsunterbrechung über einen längeren Zeitraum (> 24 Monate) führt der Lieferant eine erneute Erstmusterprüfung durch.

Die Durchführung der Erstmusterprüfung sowie die Freigabe erfolgt durch den Lieferanten. Die Freigabe erfolgt auf Basis der FAI Ergebnisse. Mit der Abgabe eines Prüfnachweises welche die Konformität bestätigt und somit zeitgleich die Freigabe erteilt. Es erfolgt keine Rückmeldung / Freigabe mehr durch DEP.

Wesentliche Änderungen am Produkt, im Fertigungs- / Herstellprozess, der Wechsel von wichtigen Unterlieferanten / Zulieferern und Änderungen des Standortes der Produktionsanlage teilt der Lieferant DEP mit.

### **1.5 Lenkung von Dokumenten und Daten**

Der Lieferant muss alle vom Kunden beigestellten Dokumente und Daten auf deren Gültigkeit und Anwendbarkeit prüfen und sicherstellen, dass eine weitere Benutzung ungültig gewordener Dokumente und Daten ausgeschlossen ist. Stellt der Lieferant fest, dass ihm zur Erfüllung des Auftrages notwendige Informationen fehlen, so ist dies DEP mitzuteilen.

### **1.6 Beschaffung von Dritten**

Bei Weiterleitung von Aufträgen an nachgeordnete Lieferanten/Unterlieferanten muss der Lieferant die jeweiligen Anforderungen (z. B. Vertrags-, technische Anforderungen, anwendbare Standards etc.) ebenfalls weiterleiten.

Es ist die Lieferantenverantwortlichkeit, sicherzustellen, dass die Verfahren und die Prozesse, die erforderlich sind um Vertragsanforderungen zu erfüllen, beim Unterlieferanten vollständig eingeführt werden.

Die Weiterleitung von Aufträgen an nachgeordnete Lieferanten/Unterlieferanten entbindet den Lieferanten nicht von seiner Verantwortung für die Qualität der Lieferungen an DEP.

Auf Antrag des Auftraggebers (DEP) muss der Lieferant Verträge oder Aufträge mit seinem Unterlieferanten, der Güteprüfstelle der Bundeswehr und/oder dem Auftraggeber zur Verfügung stellen.

Beschafft der Lieferant für die Herstellung/Fertigung und zur Sicherstellung der Qualität des Liefergegenstandes erforderliche Fertigungs- oder Prüfmittel, Software, Dienstleistungen, Material oder sonstige Leistungen von Dritten, wird er diese durch entsprechende Vereinbarungen in sein Qualitätsmanagementsystem einbeziehen oder durch geeignete Prüfverfahren sich selbst von der Qualifikation des Unterlieferanten und der Qualität des jeweiligen Zulieferanteils überzeugen.

### **1.7 Kennzeichnung, Identifikation und Rückverfolgbarkeit der Liefergegenstände**

Der Lieferant wird durch Kennzeichnung der Liefergegenstände oder - falls dies technisch nicht möglich ist - durch andere geeignete Identifizierungsmaßnahmen sicherstellen, dass die Rückverfolgbarkeit aller Materialien/Teile und gegebenenfalls die Absonderung von nicht auftragskonformen Materialien/Teilen gewährleistet ist.

Für elektronische Komponenten (Bauteile oder Baugruppen), muss eine Rückverfolgung zum Originalhersteller gewährleistet sein. Zur Rückverfolgung können Seriennummern, Chargen-Codes, Datums-Codes etc. dienen.

Die Ware ist mit einem Werkszeugnis „2.2“ nach DIN EN 10204 mit nichtspezifischen Prüfungen oder nach einem vergleichbaren Standard zu liefern. Wenn davon abgewichen wird, muss dies durch DEP über die Bestellung definiert

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

werden. Die Ware und die Werkszeugnisse sind so zu kennzeichnen, dass die Werkszeugnisse der Ware zuzuordnen sind. Die Zeugnisse sind der Lieferung beizulegen.

### 1.8 Fertigungsprozess

Der Lieferant stellt vor Beginn der Serienfertigung sicher, dass

- die für die Fertigung des Liefergegenstandes eingesetzten Mitarbeiter die erforderliche Qualifikation erlangen und diese aufrechterhalten wird,
- die Fertigungsprozesse und die dafür benötigten Einrichtungen freigegeben sind,
- die Produktions- und Prüfmittel werden angemessen gewartet.

### 1.9 Anforderungen an Prüfmittel (Prüfmittelüberwachung)

Die beim Lieferanten zur Anwendung gelangenden Prüfmittel sind so auszuwählen, dass die prüfbaren Qualitätsmerkmale nachgewiesen werden.

Um das Risiko durch Messfehler möglichst gering zu halten, sind die Prüfmittel ihrerseits systematisch zu überwachen sowie in periodischen Intervallen auf Maßhaltigkeit (Kalibrierung) und Gebrauchsfähigkeit (Zustand) zu prüfen. Die zur Überprüfung der Maßhaltigkeit verwendeten Kalibriernormalen müssen auf nationale Standards rückführbar sein.

### 1.10 Bauabweichungen

Stellt der Lieferant fest, dass ein Liefergegenstand von der technischen Dokumentation abweicht oder abgewichen ist, verpflichtet er sich, DEP umgehend schriftlich über diese Abweichungen zu informieren, um das weitere Vorgehen mit DEP abzustimmen. Diese Mitteilungspflicht gilt auch für bereits ausgelieferte Produkte bei denen im nach hinein Abweichungen festgestellt wurden.

### 1.11 Änderungen der Qualitätslage bei Lieferanten/Unterdienstleistern und Korrekturmaßnahmen

Stellt der Lieferant / Unterdienstleister im Verlauf des Herstell- / Fertigungsprozesses eine Verschlechterung der Qualitätslage des Liefergegenstandes fest, leitet er in eigener Verantwortung geeignete und wirksame Korrekturmaßnahmen zur Wiederherstellung der Prozessfähigkeit ein. Die Wirksamkeit zur Wiedererreichung des vereinbarten Qualitätszieles des Liefergegenstandes ist zu überprüfen.

Der Lieferant führt eine Fehleranalyse durch und beschreibt korrektive Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung bzw. Fehlervermeidung und teilt diese unaufgefordert DEP mit.

### 1.12 Qualitätsaufzeichnungen und Aufbewahrungsdauer

Der Lieferant dokumentiert die Durchführung der Qualitätsmaßnahmen, um eine reproduzierbare und rückverfolgbare Herstellung und Prüfung der Teile sicherzustellen und bestätigt hiermit, dass die Teile sowie eventuell Muster der Liefergegenstände entsprechend den Spezifikationen hergestellt wurden.

Der Lieferant ist verpflichtet für die entsprechend der Zeichnung zu verwendenden Werkstoffe Nachweise zu führen.

Dies schließt die Rückverfolgbarkeit der verwendeten Materialchargen zu den jeweiligen Lieferlosen an DEP ein.

Im erforderlichen Umfang gewährt der Lieferant DEP Einsicht in die Qualitätsaufzeichnungen und wird - sofern erforderlich – Kopien sowie etwaige Muster aushändigen.

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

Sind Prüfprotokolle/Zertifikate – insbesondere der durchgeführten Prüfungen und deren Ergebnisse – laut Bestellung gefordert, sind diese der Lieferung beizufügen.

Die Aufbewahrung der Aufzeichnungen und evtl. Muster ist sicherzustellen.

Sofern aufgrund gesetzlicher Vorgaben keine anderen Fristen erforderlich bzw. vereinbart sind, beträgt die Dauer der Aufbewahrungsfrist 12 Jahre.

### **1.13 Lieferungen, Verpackung und Versand**

Die Handhabung, Lagerung, Verpackung/Konservierung und Transport der Lieferteile hat so zu erfolgen, dass Qualitätsminderungen ausgeschlossen sind.

### **1.14 Produktfälschung und Produktpiraterie**

Um sicherzustellen, dass keine gefälschten Bauteile in den Produktentstehungsprozess gelangen, verpflichtet sich der Lieferant, geeignete Verfahren und Maßnahmen anzuwenden, wie zum Beispiel:

- Beschaffung beim Originalhersteller oder beim autorisierten Lieferanten
- Prüfung und Inspektion der Komponenten
- Schulung und Unterweisung des Personals
- Einbeziehung seiner Unterlieferanten ebenfalls geeignete Verfahren und Maßnahmen anzuwenden

### **1.15 Obsoleszenz**

Bei Abkündigungen oder Änderungen von Bauteilen, die durch den Hersteller angezeigt werden, ist das DEP Supply Chain Management unverzüglich mit dem Herstellerschreiben der Abkündigung zu informieren.

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

## English Version

### 2 PURPOSE

The quality of each individual delivery represents a direct contribution to the quality of the products of Diehl Energy Products GmbH (DEP). For this reason, the following requirements to be fulfilled by the supplier are set and are available on DEP's homepage. The point of contact to the supplier is DEP's Supply Chain Management (SCM). For products or services not directly relevant to the product, the requirement of this document can be waived.

#### 2.1 Confidentiality Agreement

Either contracting party shall be prepared to conclude – at the other party's request - an agreement on confidential treatment of information which the party providing the information considers worthy of protection.

#### 2.2 Requirements for the Supplier's Quality Management System

The supplier / manufacturer undertakes to maintain a quality management system in accordance with DIN EN ISO 9001 in the latest version. If there is a deviation from this, this must be reported to DEP and, if necessary, a corresponding alternative measure must be agreed with DEP. The supplier undertakes to notify the purchaser within 14 days should his QM-System Certificate be suspended or expired.

#### 2.3 Quality Audit

After receipt of the order, the contractor shall check all documents and data provided by the DEP for completeness, validity and applicability, thereby ensuring that further use of documents and data that have become invalid is excluded. DEP must be informed immediately of any missing or contradictory information. The supplier shall ensure that documents and data are observed by all concerned parties; sub-suppliers shall also be included in accordance with this procedure.

The supplier shall grant the representatives of DEP, of its purchaser and of the regulatory authorities / certification agencies the right to convince themselves, at appropriate intervals and upon prior arrangement of a date, that the quality-assurance measures are being taken and effective. Furthermore, he shall give them the unrestricted opportunity to verify conformity of the product with the contractual requirements also for subsequent suppliers/sub-suppliers. Consequently, all requirements of this contract may be subject to GQA (Government Quality Assurance). The supplier will be notified of any GQA activity to be performed. The supplier shall be required to give DEP reasonable assistance in conducting the audits by coordinated proceeding.

#### 2.4 First-Article Inspection

The supplier shall perform First Article Inspections for parts of the first delivery purchase order, which have been manufactured under series-production conditions, or if specifically required by the order. Excluded from this are DIN and standard parts, as well as designated catalogue parts.



	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

In the event of a change in the production process and / or an interruption in production over a longer period of time (> 24 months), the supplier shall carry out a new initial sample inspection.

The supplier shall carry out the initial sample inspection and the release. The release is based on the FAI results. With the submission of a test certificate, conformity is confirmed and release is granted at the same time. There is no further feedback / release by DEP.

The supplier shall notify DEP of any substantial changes of the product, in the manufacturing/production process, changes of production location and changes of important sub-suppliers/distributors.

## 2.5 Document and Data Control

The supplier must examine all documents and data provided by the Customer for their validity and applicability and ensure that continued use of documents and data which have become invalid is ruled out. If the supplier realizes that he is missing information for fulfilling the order, DEP must be informed thereof.

## 2.6 Procurement from Third Parties

When forwarding orders to subsequent suppliers/sub-suppliers, the supplier must also pass on the respective requirements (e.g. contractual, technical requirements, applicable standards...etc.).

It is the supplier's responsibility to ensure, that the procedures and processes required to fulfill contract requirements are fully implemented at the sub-supplier's facilities.

Forwarding orders to subsequent suppliers/sub-suppliers does not relieve the supplier from his responsibility for the quality of the deliveries to DEP.

At the customer's (DEP's) request, the supplier must make contracts or orders with his sub-suppliers available to the GQAR and/or the customer.

If the supplier procures production and test equipment, software, services, material etc. required for manufacture/production in order to assure the quality of the delivery item from any third party, he shall include them, through appropriate agreements, in his quality management system or reassure himself, through appropriate inspection procedures, of his sub-supplier's qualifications and the quality of the respective sub-supplied portion.

## 2.7 Marking, Identification and Traceability of the Delivery Items

By marking the delivery items or – if this is technically not possible – by other suitable identification measures, the supplier shall ensure the traceability of all materials/parts and, where appropriate, segregated nonconforming materials/parts.

Traceability to the original manufacturer must be guaranteed for electronic components or assemblies. Serial numbers, batch codes, date codes, etc. may be used for tracing.

The goods shall be delivered with a works certificate "2.2" according to DIN EN 10204 with non-specific tests or according to a comparable standard. If this is deviated from, this must be defined by DEP via the order. The goods and the works certificates shall be marked in such a way that the works certificates can be assigned to the goods. The certificates shall be enclosed with the delivery.

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

## 2.8 Production Process

Before series production begins, the supplier shall make sure that

- employees assigned to the production of the delivery item acquire and maintain the required qualifications,
- the production processes and the necessary facilities have been approved,
- the production and test equipment is subject to appropriate maintenance.

## 2.9 Requirements for Test Equipment (Calibration)

The test equipment used by the supplier has to be selected such that the testable quality characteristics can be demonstrated.

In order to keep the risk involved in measurement errors as low as possible, the test equipment has to be monitored systematically and checked at periodic intervals for measurement accuracy (calibration) and operability (condition).

The calibration standards used for checking dimensional accuracy must be traceable to national standards.

## 2.10 Deviations

If the supplier detects that a delivery item deviates, or has deviated, from the technical documentation, he is required to inform DEP immediately in writing of all deviations in order to coordinate the further proceeding with DEP. This duty of notification is also required for products which have already been delivered and the deviation has subsequently been stated.

## 2.11 Change of Suppliers'/Sub-Suppliers' Quality Level and Corrective Actions

If the supplier / sub-supplier determines a deterioration of the quality level of the delivery item in the production / manufacturing process, he shall initiate, on his own responsibility, suitable and effective corrective actions to restore process capability. The effectiveness in the re-achievement of the agreed quality objectives for the delivery item has to be verified.

The supplier shall conduct a failure analysis and describe corrective actions to eliminate or avoid any faults. Without being asked, he shall inform DEP thereof.

## 2.12 Quality Records and Preservation Period

The supplier shall document quality measures taken in order to ensure reproducible and traceable production and testing of the parts, thus confirming that the parts and, if applicable, samples of the delivery items have been manufactured according to the specifications.

The supplier is required to keep records of the raw materials to be used in accordance with the drawings.

This includes traceability of the processed material batches of the respective lots delivered to DEP.

If required, the supplier shall allow DEP to review his quality records and, as necessary, provide copies as well as any samples.

If according to the purchase order, test records/certificates – especially those relating to the tests performed and their results are required, they shall be attached to the delivery.

Retention of the records and of any samples is to be ensured.

The retention period shall be 12 years, unless other periods are prescribed by law or agreed by the parties.

	<b>Qualitätsanforderungen für Lieferanten</b>	Dok.-Nr.: DEP-QP-0001	
	<b>Quality Requirements for Suppliers</b>	Änd. Datum 24.01.2023	Änd. Stand Rev. 7

### 2.13 Deliveries, Packing and Dispatch

Handling, storage, packing/preservation and transportation of the delivery items have to be such that reductions in quality are ruled out.

### 2.14 Product Counterfeiting and Piracy

In order to ensure that no counterfeited components get into the product development and production cycle, the supplier undertakes to apply appropriate procedures and measures, e.g.:

- procurement from the original manufacturer or the authorized supplier
- testing and inspection of components
- staff training and instruction
- Including its subcontractor also to apply appropriate procedures and measures

### 2.15 Obsoleszenz

In case the manufacturer informs about obsolescence of or changes to components, DEP Supply Chain Management is to be notified thereof immediately with the manufacturer's letter.